

18.5.2020

Liebe Eltern,

gern möchte ich mich mit dem aktuellen Stand bei Ihnen melden.

Der rollierende Schulbetrieb ist prima angelaufen. Alle Kinder und Eltern verhalten sich wirklich vorbildlich! Ein großes **Lob und Dankeschön** dafür, dass Sie so toll die vielen Regeln der Schule umsetzen. Alle Eltern warten brav vor dem Tor, die Kinder tragen ihre Masken und stellen sich auf dem roten Punkt auf. Überhaupt finden wir die Kinder sehr diszipliniert und verantwortungsvoll. Wir haben keine Angst, dass sich hier irgendjemand anstecken könnte, denn die Hygieneregeln werden stets eingehalten.

Im **Unterricht**, der momentan irgendwas zwischen kleinen Fachunterrichtseinheiten und Freiarbeit ist, arbeiten die Kinder extrem leise und nutzen die Vorteile, die die Kleingruppe bietet. Nach anfänglicher Nervosität bei dem ein oder anderen, hat sich mittlerweile eine gewisse Routine eingespielt. Der gemeinsame Weg durchs Gebäude, die Kettcar-Pause, die neuen Abläufe in der Klasse, das alles läuft wie am Schnürchen.

Auch die drei **Notbetreuungsgruppen** haben sich gut eingespielt. Dort wird morgens zunächst ein wenig an den Wochenaufgaben gearbeitet, bevor dann Bewegung auf dem Hof, zumeist mit den Kettcars auf dem Programm steht.

Für den Schulbetrieb bis zu den Sommerferien wird sich voraussichtlich nicht mehr so viel ändern. Weiterhin wird der Großteil des **Lernens zuhause** stattfinden müssen und damit Ihre Familien weiter „durcheinander“ bringen.

Einige Familien haben glücklicherweise unser Angebot angenommen und sich in der Schule ein Tablet ausgeliehen, damit die Kinder damit auch die **digitalen Angebote** wahrnehmen können.

Leider können wir Ihnen noch keine verbindlichen Aussagen zur Betreuung in den **Sommerferien** machen. Wir gehen allerdings Stand heute davon aus, dass wir ausschließlich eine **Notbetreuung** anbieten dürfen. Eine Bedarfsabfrage erfolgt in den nächsten Tagen.

Auch die Abläufe in der **OGS** haben sich gut eingespielt. Zurzeit gehen die Gruppen gemeinsam in der Mensa Mittag essen und auf dem Hof spielen. Obwohl die Kinder weniger Angebote und Wahlfreiheiten (keine AGs, kein Gruppenwechsel) haben, wirken sie sehr fröhlich und ausgelassen und nutzen die gemeinsame Zeit mit den wenigen anderen Kindern.

Eine Bitte haben wir dann doch noch an Sie. Da es momentan sehr schwierig ist zu unterscheiden, ob es sich um eine ernsthafte Krankheit handelt oder doch nur um einen Schnupfen, bitten wir Sie besonders kritisch auf Ihre Kinder zu schauen und **krankte Kinder in jedem Fall zuhause zu lassen**. Dies gilt insbesondere wenn Sie Kontakt zu jemandem hatten, der einen Corona-Verdacht hat. Wenn Ihr Kind eine Allergie hat, ist die Klassenlehrerin sicher dankbar für einen Hinweis, warum Ihr Kind so schnieft. ☺

Ich hoffe, Sie mit diesem kleinen Einblick in unseren Alltag ein wenig abgeholt zu haben und bin sicher, dass wir gemeinsam dieses seltsame Schuljahr zu einem guten Ende bringen werden. Wie immer gilt: Haben Sie Fragen, Wünsche, Anmerkungen oder Ideen, melden Sie sich gern. Wir freuen uns!

Mit herzlichen Grüßen



S. Gehrke

P.S Ein riesiges Dankeschön an alle Eltern, die **Masken** genäht haben, die wir täglich als Leihmasken herausgeben Können!!!